

Zum 300. Geburtstag Maria Theresias: Gerti Drassl als Habsburger-Regentin in „Universum History“-Doku

Utl.: Außerdem: Robert Dornhelm inszeniert ORF-Event-Zweiteiler
„Maria Theresia“ =

Wien (OTS) - Die Habsburgerin Maria Theresia ist eine geradezu ikonografische Frauengestalt in der Geschichte Europas. In ihrer 40-jährigen Regentschaft von 1740 bis 1780 führte sie mehrere große Kriege, stieß aber auch in der Zeit des Übergangs von Absolutismus zur Aufklärung eine Vielzahl von Reformen an. Was bisher wenig beachtet wurde: Sie führte einen Paradigmenwechsel in der Bündnispolitik Europas durch, für den sie ihre 16 Kinder strategisch nutzte. Am 13. Mai 2017 jährt sich Maria Theresias Geburtstag zum 300. Mal. Im Rahmen eines umfangreichen Programmschwerpunkts zeigt der ORF dazu u. a. zwei internationale Koproduktionen, die sich mit der politischen und privaten Seite der bedeutenden Habsburgerin beschäftigen: die von Monika Czernin und Ernst Gossner (szenische Regie) gestaltete „Universum History“-Dokumentation „Maria Theresia - Die ‚Schwiegermutter‘ Europas“ mit Gerti Drassl in der Titelrolle und Martin Muliar als Franz Stephan von Lothringen sowie Robert Dornhelms topbesetzten ORF-Event-Zweiteiler „Maria Theresia“.

„Wenn eine der vielseitigsten Schauspielerinnen des Landes, Gerti Drassl, in die Rolle der österreichischen ‚Ikone‘ Maria Theresia schlüpft und das Bild von dieser wichtigen Herrscherin um spannende neue Facetten erweitert, dann erleben wir Dokumentation als bewegende, bereichernde und besonders feinsinnige Art des Erzählens“, umreißt ORF-Programmdirektorin Mag. Kathrin Zechner die laufende Produktion. „Und in Weiterführung der erfolgreichen Leuchtturm-Strategie des ORF wird Robert Dornhelm nach dem fulminanten ‚Sacher‘ in einem international koproduzierten Zweiteiler die Geschichte dieser Monarchin, Heiratspolitikerin, dem Menschen hinter Macht und Mutter-Sein vertiefen. Das ist Unterhaltung mit geschichtlichem Tiefgang vom Feinsten - Wir für Sie.“

„Universum History“: Gerti Drassl spielt „Maria Theresia - Die ‚Schwiegermutter‘ Europas“

Maria Theresias Heiratspolitik, mit der sie von Wien aus ihre Fäden über ganz Europa spannte, machte sie zur mächtigsten Herrscherin

ihrer Zeit, zur „Ersten Dame Europas“ – oder, wie man bereits damals augenzwinkernd feststellte, zur „Schwiegermutter Europas“. Durch den Fokus auf Maria Theresias Bündnis- und Heiratspolitik entsteht das Bild einer Frau, die alles der Politik unterordnet und ihre Rolle als Mutter PR-wirksam einzusetzen weiß. Doch wer war Maria Theresia wirklich? Durch erst vor Kurzem entdeckte neue Briefe der Kaiserin an ihre ehemalige Hofdame Sophie Enzenberg wird in „Universum History“ die Spannung zwischen der Monarchin und dem Menschen, der Heiratspolitikerin und der Mutter deutlich.

Vergangene Woche endeten die Dreharbeiten für die Dokumentation in den Kaiserappartements im Stift Klosterneuburg und auf Schloss Hof. Gedreht wurde weiters auf Schloss Tratzberg in Tirol, in Wien und in Paris. Der Film – eine Koproduktion von ORF, Interspot Film, ARTE, ZDF, eská televize und BMB, Förderungen durch Fernsehfonds Austria und Land Niederösterreich sind beantragt – versucht anhand hochwertiger Reenactments sowie Interviews mit Historikerinnen und Historikern ein facettenreiches Bild einer spannenden Persönlichkeit zu skizzieren. Geplanter ORF-Sendetermin ist rund um den 300. Geburtstag der Monarchin im Mai 2017.

Gerti Drassl über ihre Rolle als Maria Theresia: „Maria Theresia war eine unglaublich faszinierende Frau, es gibt viele spannende Aspekte in ihrem Leben, etwa wie sie sich als Frau – als Mutter, Ehefrau und Regentin – durchsetzen musste. Mich hat sehr beeindruckt, wie verinnerlicht, wie sensibel diese Staatsfrau in ihren Briefen geschrieben hat. Sie hatte eine sehr liebevolle, sehr innige Beziehung zu ihrem Mann. Diese Beziehung, die Stütze und Einheit als Herrscherpaar waren ihr sehr wichtig. Ich bin davon überzeugt, dass man von Maria Theresia viel lernen kann.“

Interspot-Produzent Heinrich Mayer-Moroni zur Produktion: „Ein Film über die Habsburger-Ikone Maria Theresia, noch dazu zu einem 300-Jahr-Jubiläum, ist eine besondere Herausforderung und Verantwortung für eine Produktion und ihr Team, aber eine lösbare Aufgabe, wenn man für die aufwendigen Reenactments Gerti Drassl als inspirierende und überzeugende Darstellerin sowohl der jungen als auch der alternden Regentin zur Verfügung hat.“

„Durch Briefe, die von der Filmautorin Monika Czernin und dem Historiker Jean-Paul Lavandier erst jetzt entdeckt wurden, können wir ein privates Bild der Herrscherin zeigen, wie es zuvor nicht sichtbar war“, ergänzt „Universum History“-Redakteur Tom Matzek: „Am Ende

ihres Lebens ist Maria Theresia eine einsame, leidende Frau - sie hat die Vormachtstellung der Habsburger in Europa gesichert, aber zu einem hohen persönlichen Preis: Denn ihre Kinder sind an andere europäische Herrscherhäuser verheiratet - sie wird sie niemals wiedersehen."

Robert Dornhelm inszeniert topbesetzten ORF-Event-Zweiteiler „Maria Theresia“

Nach Anna Sacher und Maximilian wird nun eine weitere bedeutende Persönlichkeit der österreichischen Geschichte zum Mittelpunkt eines neuen TV-Highlights: Nachwuchstalente und Burgtheater-Ensemblemitglied Marie-Luise Stockinger schlüpft in die Rolle der jungen „Maria Theresia“ und erzählt in zweimal hundert Minuten knapp drei Jahrzehnte österreichische Geschichte bis zu ihrer Krönung zur ungarischen Königin. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, soll der internationale ORF-Event-Zweiteiler doch bereits ab April in Österreich, Tschechien, der Slowakei und Ungarn entstehen. In weiteren Rollen dieses aufwendig inszenierten Historien-Melodrams spielt ein topbesetzter Cast um u. a. Vojtech Kotek, Karl Markovics, Fritz Karl, Julia Stemberger, Cornelius Obonya, Zuzana Mauréry, Alexander Bárta, Zoltán Rátóti, Adorjáni Bálint und Tatiana Pauhofová. Und auch hinter der Kamera steht ein bewährtes Team um u. a. Regisseur Robert Dornhelm sowie die Erfolgsproduzenten von MR- und Beta-Film. Das Drehbuch stammt von Mirka Zlatníková. Zu sehen ist der ORF-Zweiteiler voraussichtlich im Winter 2017/2018. „Maria Theresia“ ist eine Koproduktion von MR-Film und Maya Production mit eská televize, ORF, Slovak RTVS, Hungarian MTVA & Beta Film mit Unterstützung von Creative Europe Media.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Karin Wögerer

(01) 87878 - DW 12913

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0030 2017-01-31/09:50

310950 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170131_OTS0030